8/2013	
Te - 8/2	
Sozialniite - 8/201	
intrag Sc	
۲.	

	ntrag auf Gewährung von Leis ch dem Sozialgesetzbuch XII (
Hilfe zum Lebensunterhalt	3. Kapitel SGB XII	Eingangsvermerke			
Grundsicherung	4. Kapitel SGB XII				
Krankenhilfe	5. Kapitel SGB XII				
Eingliederungshilfe	6. Kapitel SGB XII	Eingangsdatum			
Hilfe zur Pflege	7. Kapitel SGB XII	Aktenzeichen			
Sonstiges					
Begründung					
Hinweis: Um sachgerecht über Ihren Antrag entscheiden zu können, werden Informationen und Unterlagen benötigt. Sie werden deshalb gebeten, den Antrag sorgfältig auszufüllen. Die Richtigkeit der Angaben ist durch Unterschrift der jeweiligen Person oder ihres gesetzlichen Vertreters auf der letzten Seite zu bestätigen. Die Datenerhebung im Zusammenhang mit dem Antrag erfolgt nach § 67 a Abs. 2 Satz 1 SGB X. Die weitere Datenverarbeitung erfolgt nach § 67 b Abs. 1 SGB X. Ihre Verpflichtung zur Mitwirkungspflicht in diesem Verfahren ergibt sich aus § 60 Abs. 1 SGB I. Um Missbräuche zu vermeiden, werden Ihre Angaben teilweise mit Angaben, die Sie eventuell gegenüber anderen Leistungsträgern gemacht haben, automatisch verglichen (§ 118 SGB XII).					
Persönlic	he Verhältnisse des Antragstellers / de	er Antragstellerin			
	Hilfesuchende(r) Person 1	Ehegatte(in) / Lebenspartner(in) (Person 2)			

Persönliche Verhältnisse des Antragstellers / der Antragstellerin			
	Hilfesuchende(r) Person 1	Ehegatte(in) / Lebenspartner(in) (Person 2)	
Name (Geburtsname)			
Vorname(n)			
Geburtsdatum			
Geburtsort / Kreis / Land			
Staatsangehörigkeit(en)			
Familienstand	ledig verheiratet getrennt lebend geschieden verwitwet partnerschaftet	ledig verheiratet getrennt lebend verlebens- geschieden verwitwet partnerschaftet	
Eheschließung	am	am	
Heiratsort			
geschieden	am	am	
Amtsgericht			
wurde eine Unterhaltsregelung vereinbart?	nein ja	nein ja	
Wenn ja, welche?			
Anschrift Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort, Telefon			
Ausweispapiere	Bezeichnung (z. B. Reisepass)	Bezeichnung (z. B. Reisepass)	
	Nummer	Nummer	
	Ausstellungstag	Ausstellungstag	
	Ausstellungsbehörde	Ausstellungsbehörde	

	Hilfesuchende(r)		Ehegatte(in) / Lebenspartner(in)		
Vertriebenenausweis	А В	С	АВ	С	
	Ausstellungstag		Ausstellungstag		
	Ausstellungsbehörde		Ausstellungsbehörde		
Höd	chster Schulabschluss	s an allgemeinbildend	den Schulen		
a) Hauptschulabschluss einschl. Sonderschule	nein ja, im	Jahr	nein ja, im	n Jahr	
b) qualif. Hauptschulabschluss	nein ja, im	Jahr	nein ja, im	n Jahr	
c) qualif. beruflicher Bildungsabschluss (Quabi)	nein ja, im	Jahr	nein ja, im	n Jahr	
d) mittlere Reife	nein ja, im	Jahr	nein ja, im	n Jahr	
e) Abitur	nein ja, im	Jahr	nein ja, im	n Jahr	
	Beso	chäftigung			
derzeitige Beschäftigung					
Arbeitgeber derzeit					
	von	bis	von	ı bis	
Erwerbstätigkeiten im Ausland					
	von	bis	von	bis	
	von	bis	von	bis	
bei anderen Nichterwerbstätigen Grund der Nichterwerbstätigkeit					
Voll- oder teilstationäre Unterbringung (z. B. Werkstatt für Behinderte, Tagesstätte)					
Bei Ausländern aufenthaltsrechtl. Status a) Duldung	nein ja, gül	tig bis	nein ja, gi	ültig bis	
b) Aufenthaltsberechtigung	nein ja, gül	tig bis	nein ja, gültig bis		
c) Aufenthaltserlaubnis	nein ja, gül	tig bis	nein ja, gi	iltig bis	
d) Aufenthaltsbefugnis	nein ja, gül	tig bis	nein ja, gi	iltig bis	
e) Aufenthaltsbewilligung	nein ja, gül	tig bis	nein ja, gi	iltig bis	
	Weitere Persone	en im eigenen Haus	shalt		
	1			2	
Name (Geburtsname)					
Vorname(n)					
Geburtsdatum					
Geburtsort / Kreis / Land					
Staatsangehörigkeit(en)					

	1		2	
Familienstand	ledig Vernellatet 1	getrennt lebend verlebens- partnerschaftet	ledig verheiratet geschieden verwitwet	getrennt lebend verlebens- partnerschaftet
Verwandschaftsverhältnis zum Antragsteller				
bei Kindern: ehelich / nicht ehelich				
Anschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort, Telefon)				
Ausweispapiere	Bezeichnung (z. B. Reisepass)		Bezeichnung (z. B. Reisepass)	
	Nummer		Nummer	
	Ausstellungstag		Ausstellungstag	
	Ausstellungsbehörde		Ausstellungsbehörde	
Vertriebenenausweis	Па В С		А В С	
	Ausstellungstag		Ausstellungstag	
	Ausstellungsbehörde		Ausstellungsbehörde	
Höd	chster Schulabschluss an allge	meinbildend	den Schulen	
a) Hauptschulabschluss einschl. Sonderschule	nein ja, im Jahr		nein ja, im Jahr	
b) qualif. Hauptschulabschluss	nein ja, im Jahr		nein ja, im Jahr	
c) qualif. beruflicher Bildungsabschluss (Quabi)	nein ja, im Jahr		nein ja, im Jahr	
d) mittlere Reife	nein ja, im Jahr		nein ja, im Jahr	
e) Abitur	nein ja, im Jahr		nein ja, im Jahr	
	Erlernter Ber	uf		
a) höchster Berufsbildungsabschluss				
b) derzeitige Beschäftigung				
Arbeitgeber derzeit				
Bei gemeldeten Arbeitslosen Monat und Jahr der Arbeitslosigkeit	Monat	Jahr	Monat	Jahr
bei anderen Nichterwerbstätigen Grund der Nichterwerbstätigkeit				
Voll- oder teilstationäre Unterbringung (z. B. Werkstatt für Behinderte, Tagesstätte)				
Bei Ausländern aufenthaltsrechtl. Status a) Duldung	nein ja, gültig bis		nein ja, gültig bis	
b) Aufenthaltsberechtigung	nein ja, gültig bis		nein ja, gültig bis	
c) Aufenthaltserlaubnis	nein ja, gültig bis		nein ja, gültig bis	
d) Aufenthaltsbefugnis	nein ja, gültig bis		nein ja, gültig bis	
e) Aufenthaltsbewilligung	nein ja, gültig bis		nein ja, gültig bis	

		1	2	
Bargeld		EUR	EUR	
Spar- und Bankguthaben		EUR	EUR	
Haus- und Grundbesitz	nein	ja	nein ja	
sonstige Vermögenswerte, und zwar				
Höhe des Nettoeinkommens		EUR	EUR	
Sonstiges		EUR	EUR	
			<u> </u>	
			des Haushaltes (Eltern, Kinder)	
Verwandte in gerader Linie (§		3)		
Mutter zu Person 1 (Hilfesuchend	e/r)			
Name, Vorname				
Geburtsdatum				
Staatsangehörigkeit				
Anschrift				
Verheiratet seit				
Beruf				
Arbeitgeber				
Art des Einkommens		_		
Einkommen über 100.000 EUR brutto / 、	ahr nein	ja		
Vater zu Person 1 (Hilfesuchende	/r)			
Name, Vorname				
Geburtsdatum				
Staatsangehörigkeit				
Anschrift				
Verheiratet seit				
Beruf				
Arbeitgeber				
Art des Einkommens				
Einkommen über 100.000 EUR brutto / C	ahr nein	ja		
Mutter zu Person 2 (Ehegatte/in /	Lebenspartner	/in)		
Name, Vorname				
Geburtsdatum				
Staatsangehörigkeit				
Anschrift				
Verheiratet seit				
Beruf				
Arbeitgeber				
Art des Einkommens				
Einkommen über 100.000 EUR brutto /	ahr nein	ja		

Vater zu Person 2 (Ehegatte/in / Lebenspartner/in)

Name, Vorname	
Geburtsdatum	
Staatsangehörigkeit	
Anschrift	
Verheiratet seit	
Beruf	
Arbeitgeber	
Art des Einkommens	
Einkommen über 100.000 EUR brutto / Jahr	nein ja
Kinder	
Kind 1	
Name, Vorname	
Geburtsdatum	
Staatsangehörigkeit	
Anschrift	
Verheiratet seit	
Beruf	
Arbeitgeber	
Art des Einkommens	
Einkommen über 100.000 EUR brutto / Jahr	nein ja
Kind 2	
Name, Vorname	
Geburtsdatum	
Staatsangehörigkeit	
Anschrift	
Verheiratet seit	
Beruf	
Arbeitgeber	
Art des Einkommens	
Einkommen über 100.000 EUR brutto / Jahr	nein ja
Kind 3	
Name, Vorname	
Geburtsdatum	
Staatsangehörigkeit	
Anschrift	
Verheiratet seit	
Beruf	
Arbeitgeber	
Art des Einkommens	
Einkommen über 100.000 EUR brutto / Jahr	nein ja

Kind 4

Anschrift

Beruf

Verheiratet seit

Arbeitgeber

Name, Vorname Geburtsdatum

Staatsangehörigkeit

© FormLAB Gesellschaft für Prozessautomatisierung SGB-005-DE-FL - Antrag Sozialhilfe - 8/2013	g mbH - www.formlab-gmbh.	
	'mLAB Gesellschaft für	SGB-005-DE-FL - Antrag Sozialhilfe - 8/2013

Hilfesuchender / Hilfesuchende	e		
Art der Tätigkeit			
Dauer	von – bis		von – bis
Arbeitgeber			
Beendigungsgründe			
zuständige Krankenkasse			
Ehegatte / Lebenspartner(in)			
Art der Tätigkeit			
Dauer	von – bis		von – bis
Arbeitgeber			
Beendigungsgründe			
zuständige Krankenkasse			
Notwendige Ausgaben zur I	Erzielung des Arbeitse	einkommens (§ 82	Abs. 2 SGB XII)
einfache Wegstrecke vom Wohnort zur Arbeitsstelle		km	
Fahrtkosten mit öffentlichen Verkehrsmitteln		EUR	
sonstige Aufwendungen		EUR Stammnummer	
arbeitslos	nein ja	Gtarriniuminer	
wurde beim Arbeitsamt Arbeitslosengeld oder andere Leistungen beantragt?	nein ja		
letzte Arbeitslosenmeldung am	Datum	(Bestätigung vor	m Arbeitsamt)
Ist bereits eine Arbeitsstelle in Aussicht?	nein ja		
Wenn ja, bei welcher Firma?			

zentraler Thüringer Formularpool

Monatliches Nettoeinkommen des/der Hilfesuchenden und seiner/ihrer Familienangehörigen Nachweise sind beizufügen (§§ 82 ff SGB XII)

(Bitte die inländischen und die ausländischen Einkünfte angeben)

Art des monatlichen Einkommens	Hilfe- Ehegatte / Lebenspartner		Sonstige Haushaltsangehörige		
Art des monaulonen Emkommens	(Person 1) EUR	(Person 2) EUR	1 EUR	2 EUR	
Arbeitnehmertätigkeit					
Gewerbe					
Kindergeld					
Krankengeld					
Mutterschaftsgeld					
Land- und Forstwirtschaft					
Wert des Austrages					
landwirtschaftliches Altersgeld					
Lastenausgleich / Unterhaltshilfe					
Miet- und Pachteinnahmen					
Ehegattenunterhalt					
Unterhaltszahlungen					
Unterhaltsvorschuss vom Jugendamt					
Altersruhegeld / Hinterbliebenenrente					
Erwerbs- / Berufsunfähigkeitsrente					
Knappschaftsrente					
Pension					
Unfallrente					
Österreichische Rente					
Schweizer Rente					
sonstige ausländische Renten					
Waisenrente					
Halbwaisenrente					
häusliches Pflegegeld					
Arbeitslosengeld					
Elterngeld					
Betreuungsgeld					
Unterhaltsgeld					
Übergangsgeld					
Berufsausbildungsbeihilfe					
Renten nach dem BVG					
Entschädigungsrente					
Betriebsrente					
Kapitalertrag / Zinsen					
USG-Leistungen					
BAföG					
Ziv. Blinden-Pflegegeld					

Sonstige Verhältnisse des Hilfesuchenden

Tag und Ort des Grenzübertrittes aus dem Ausland

bei Aufnahme in ein Heim oder in eine Anstalt Wo waren Wohnung, Arbeitsstelle in den letzten 2 Monaten vor Anstaltsaufnahme?

bei Übertritt von einem Heim oder einer Anstalt in ein

In Deutschland lebend seit Geburt?

anderes Heim usw.

Wann, woher und aus welchem Grunde hier zugezogen?

Bei Heim- oder Anstaltsunterbringung oder -entlassung (§§ 106 ff SGB XII)

eine Anstalt?	
Wer war bisher Kostenträger?	
Bezeichnung und Ort des Heims / der Anstalt	
bei Entlassung aus einem Heim oder einer Anstalt: Wo und bis wann war der Hilfesuchende zuletzt in einer Anstalt?	
Aufenthaltsorte seit der Entlassung	
Bei Kindern, welche in Krankenhäusern geboren wurden	
Name und Anschrift des Krankenhauses	
Aufenthalt der Mutter in den letzten 2 Monaten vor der Geburt des Kindes	
Wo hat sich das Kind seit der Entlassung aufgehalten? (genaue Anschrift und Zeiten!)	
Kosten der Unterk	kunft (§ 35 SGB XII) Untermieter
Sind Sie Eigentümer eines Einfamilienhauses?	ja nein .
Sind Sie Eigentümer einer Eigentumswohnung?	ja nein
Sind Sie Eigentümer einer Eigentumswohnung? Sind Sie Eigentümer eines Zwei- oder Mehrfamilienhauses?	ja nein
Sind Sie Eigentümer einer Eigentumswohnung?	ja nein
Sind Sie Eigentümer einer Eigentumswohnung? Sind Sie Eigentümer eines Zwei- oder Mehrfamilienhauses? Mietvertrag wurde abgeschlossen (Bitte Mietvertrag b	ja nein
Sind Sie Eigentümer einer Eigentumswohnung? Sind Sie Eigentümer eines Zwei- oder Mehrfamilienhauses? Mietvertrag wurde abgeschlossen (Bitte Mietvertrag bevernieter	ja nein
Sind Sie Eigentümer einer Eigentumswohnung? Sind Sie Eigentümer eines Zwei- oder Mehrfamilienhauses? Mietvertrag wurde abgeschlossen (Bitte Mietvertrag bevernieter Name, Vorname	ja nein
Sind Sie Eigentümer einer Eigentumswohnung? Sind Sie Eigentümer eines Zwei- oder Mehrfamilienhauses? Mietvertrag wurde abgeschlossen (Bitte Mietvertrag b. Vermieter Name, Vorname Anschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)	ja nein
Sind Sie Eigentümer einer Eigentumswohnung? Sind Sie Eigentümer eines Zwei- oder Mehrfamilienhauses? Mietvertrag wurde abgeschlossen (Bitte Mietvertrag bevernieter Name, Vorname Anschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort) Mieter	ja nein
Sind Sie Eigentümer einer Eigentumswohnung? Sind Sie Eigentümer eines Zwei- oder Mehrfamilienhauses? Mietvertrag wurde abgeschlossen (Bitte Mietvertrag bevernieter Name, Vorname Anschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort) Mieter Name, Vorname	ja nein

ja

nein

besteht eine Wohn- und Wirtschaftsgemeinschaft (§ 20 SGB XII) mit den im Haushalt lebenden Personen?		ja nein
Falls ja, mit wem?		
Belastung / Kaltmiete	EUR	Anzahl der Räume
Nebenkosten	EUR	Zentralheizung ja nein
Heizung	EUR	Stromheizung ja nein
Sonstiges	EUR	Öl- / Kohle- / Holzofenheizung ja nein
Größe der Wohnung	m²	Wann wurde die Wohnung bezugsfertig?
Bad oder Dusche	ja nein	Wurde die Miete im Antragsmonat bereits bezahlt? ja nein
Erhalten Sie Wohngeld oder Lastenzus nach dem Wohngeldgesetz?	schuss	ja nein
1 11	zuschuss	EUR
Wurde von Ihnen Wohngeld oder Laste beantragt?	enzuschuss	ja nein
Kranken- und Pflegeversicherung	(§ 32 SGB XII und	,
Name und Anschrift der Krankenkasse /	Pflegekasse	Beitrag monatlich EUR
		Pflichtmitglied freiwilliges Mitglied Rentenantragsteller Rentner beitragsfrei familienversichert
Sonstiges		
Beamtenrechtliche oder vergleichbare Ar	sprüche?	ja nein
Werden Beiträge zur Rentenversicherung	freiwillig entrichtet?	ja nein Versicherungsnummer
Sind Sie im Besitz eines Sozialversicheru	ingsausweises?	ja nein Versicherungsnummer
Sind Sie Kriegsbeschädigter oder Kriegsl	ninterbliebener?	ja nein
Ist eines Ihrer Kinder im Krieg gefallen od	ler vermisst?	ja nein
Ist ein Antrag auf Rente gestellt?		ja nein Datum der Antragstellung
Ist ein Antrag auf Rente abgelehnt worde Wenn ja, Grund der Ablehnung	n?	ja nein
wein ja, Grund der Ablenhung		Name des Rentenversicherungsträgers
Wenn ja, bei welchen Rentenversicherun		
Haben Sie bereits früher Sozialhilfe, Arbe Arbeitslosengeld II bezogen? Wenn ja, von welcher Behörde?	nisiosengela oder	ja nein

Wovon haben Sie Ihren Lebensunterhalt bestritten?	
Sind Sie schwerbehindert (§ 30 SGB XII)?	ja nein Bitte Bescheid in Kopie beifügen!
Art und Grad der Behinderung	
Wurde ein Schwerbehindertenausweis beantragt oder erteilt?	ja nein
Sind Sie Inhaber eines Vertriebenenausweises?	ja nein Bitte Ausweis in Kopie beifügen!
Liegt ein Impfschaden vor?	ja nein
Sind Sie Opfer eines Verkehrsunfalles?	ja nein
Sind Sie Opfer eines Gewaltverbrechens?	ja nein
Steht eine der vorgenannten Personen unter Betreuung?	ja nein Bitte Betreuerausweis in Kopie beifügen!
Wenn ja, welche Person?	
Name und Anschrift des Betreuers?	
Versicherungen (§ 82 Abs. 2 SGB XII)	
Lebensversicherung	ja nein Nachweise in Kopie beifügen!
Rückkaufswert	EUR
 Versicherungsnummer 	
Höhe der Versicherungssumme	EUR
Sterbeversicherung	ja nein Nachweise in Kopie beifügen!
 Rückkaufswert 	EUR
 Versicherungsnummer 	
Höhe der Versicherungssumme	EUR
Sonstige Versicherungen (Hausrat, Haftpflicht, Unfall usw.)	ja nein Nachweise in Kopie beifügen!
Nicht geklärte Ansprüche	
	Ansprüche, aus denen Sie noch keine Leistungen erhalten: s der Sozialversicherung s Unfall

•		9 (3 -	I SGD AII)					
Bezug von Grundsicherungsleistur	ngen		nein für	ja, seit				
Antrag auf Grundsicherungsleistur	ngen gestellt		nein für	ja, seit				
Vermögenswerte (§ 90 SGB	XII)							
(Bitte beachter	n: Vermögenswe	<mark>rte im l</mark> ı	nland und im A	usland	sind a	<mark>inzugebe</mark>	en)	
Hilfesuchender / Hilfesuchende								
Spar- und Bankguthaben	ja ne	in						
	IBAN				BIC			
Bargeld	Ich verfüge über		EUR					
Haus- und Grundbesitz	ja ne	in						
Wenn ja, welcher Art und wo?								
Vertraglich gesicherte Ansprüche	ja ne	in						
Wenn ja, welche: (z. B. Wohnrecht, freie Kost, Wartung) – Nachweise vorlegen! –								
Sonstige Vermögenswerte	ich habe kein	sonstige	es Vermögen					
	ich habe Vermö Schmuck, Ansp	genswerte rüche geg	e in Form von (z. B. gen Dritte (Darlehen	Wertpapie) usw.	eren, Sa	mmlungen,	Bausparvert	räge,
Kraftfahrzeug (auch ohne derzeitige Zulassung)	Kennzeichen	Herstelle	er -	Тур		Baujahr	Zeitwert	EUR
Ehegatte(in) / Lebenspartner(in)								
Spar- und Bankguthaben	ja ne	in						
	IBAN				BIC			
Bargeld	Ich verfüge über	EU	R					
Haus- und Grundbesitz	ja ne	in						
Wenn ja, welcher Art und Wo?								
Vertraglich gesicherte Ansprüche	ja ne	in						
Wenn ja, welche: (z. B. Wohnrecht, freie Kost, Wartung) – Nachweise vorlegen! –								

Sonstige Vermögenswerte	ich habe kein	sonstiges Vermögen				
	ich habe Vermö Schmuck, Anspr	genswerte in Form von (z.B. rüche gegen Dritte (Darlehen)	Wertpapieren, S) usw.	Sammlungen,	Bausparverträ	ige,
Kraftfahrzeug (auch ohne derzeitige Zulassung)	Kennzeichen	Hersteller	Тур	Baujahr	Zeitwert	EUR
Kind 1						
Spar- und Bankguthaben	Geldinstitut ne	in	BIC			
	Ich verfüge über					
Bargeld	ich verruge über	EUR				
Haus- und Grundbesitz	ja ne	in				
Wenn ja, welcher Art und Wo?						
Vertraglich gesicherte Ansprüche	ja ne	'n				
Wenn ja, welche: (z. B. Wohnrecht, freie Kost, Wartung) – Nachweise vorlegen! –						
Sonstige Vermögenswerte	ich habe kein	sonstiges Vermögen				
		genswerte in Form von (z.B. rüche gegen Dritte (Darlehen)		Sammlungen,	Bausparverträ	ige,
Kraftfahrzeug (auch ohne derzeitige Zulassung)	Kennzeichen	Hersteller	Тур	Baujahr	Zeitwert	EUR
Kind 2						
Spar- und Bankguthaben	ja ne Geldinstitut	in				
	IBAN		BIC			
Bargeld	Ich verfüge über	EUR	'			
Haus- und Grundbesitz	ja ne	in				
Wenn ja, welcher Art und Wo?						
Vertraglich gesicherte Ansprüche	ja ne	in				
Wenn ja, welche: (z. B. Wohnrecht, freie Kost, Wartung) – Nachweise vorlegen! –						
Sonstige Vermögenswerte	ich habe kein	sonstiges Vermögen				
		genswerte in Form von (z.B. üche gegen Dritte (Darlehen)		Sammlungen,	Bausparverträ	ige,
Kraftfahrzeug	Kennzeichen	Hersteller	Тур	Baujahr	Zeitwert	
(auch ohne derzeitige Zulassung)						EUR

*	
1	
© FormLAB Gesellschaft für Prozessautomatisierung mbH	SGB-005-DE-FL - Antrag Sozialhilfe - 8/2013

	eräußerung) von Vermögenswerten 3GB) (Bitte Nachweise vorlegen!)	innerhalb der letzten 10 Jahre
	Hilfesuchende(r)	Ehegatte(in) / Lebenspartner(in)
Haus- und Grundbesitz	ja nein	ja nein
Barvermögen in EUR	ja nein	ja nein
Wertpapiere usw.	ja nein	ja nein
Sonstige	ja nein	ja nein
	ja nein	ja nein
Wenn ja: Zeitpunkt, Anlass, Art und Empfänger angeben		
Wurden Verträge zugunsten Dritter abgeschlossen?	ja nein	ja nein
Wenn ja, für wen?		
Bankverbindung		
Empfänger		
Geldinstitut		
IBAN		BIC
Ich versichere, dass die Angaben wurden. Es ist mir bekannt, dass	ich mich durch unwahre oder unvollständi	egatten / Lebenspartners rechen und dass keine Angaben verschwiegen ge Angaben der Strafverfolgung aussetze und
	orüche gegen Drittverpflichtete (z. B. auf U	Interhalt) auf den Träger der Hilfe übergeleitet ngeld, Arbeitslosengeld, Krankengeld, Rente)
Einkommens- und Familienverhäl		währung maßgebend sind, insbesondere der nnortwechsel und länger als 1 Monat dauernde itzuteilen.
nach Ablauf der vierten Woche		Vochen ununterbrochen im Ausland aufhalten, s Inland keine Leistungen erhalten. Geplante ler Abfahrt schriftlich anzeigen.
	e ich hiermit – soweit für die Hilfegew enen ich Leistungen erhalten habe oder er	ährung erforderlich – Akten anderer Sozial- halte.
		ingsträger entbinde ich hiermit gegenüber dem cheidung über die beantragte Hilfe erforderlich
Diese Ermächtigung gilt zugleich	als datenschutzrechtliche Einwilligung.	
	egsopferfürsorge erfüllt, wird diese Hilfe hie opferfürsorge (zur Leistung von Amts wege	ermit beantragt und die Zustimmung nach § 54 en) erteilt.
Ort, Datum	Unterschrift des Antragstellers / gesetzl. Vert	reter(in) Unterschrift Ehegatte(in) / Lebenspartner

Kopie des Ausweisdokumen	ts			
aktuelle Meldebestätigung				
vollständige Kopie des Schw	verbehindertenausweises			
sämtliche Einkommensnach				
sämtliche Vermögensnachw				
Stellungnahme der Wohnsi	tzgemeinde			
/orstehende Angaben des/der A	antragstellers(in) erscheinen	glaubhaft	nicht glaubhaft	
Der Antrag wird		befürwortet	nicht befürwortet	
veil			_	
Der/die Antragsteller(in) ist am		aus		
rugezogen und hier in		seit		wohnhaft.
Ort, Datum		Unterschrift und Stemp	pel der Gemeinde	
Ort, Datum		Unterschrift und Stemp	oel der Gemeinde	
Ort, Datum		Unterschrift und Stemp	el der Gemeinde	
Ort, Datum		Unterschrift und Stemp	pel der Gemeinde	
Ort, Datum		Unterschrift und Stemp	el der Gemeinde	
Ort, Datum		Unterschrift und Stemp	el der Gemeinde	
rt, Datum		Unterschrift und Stemp	pel der Gemeinde	
Ort, Datum		Unterschrift und Stemp	pel der Gemeinde	
Ort, Datum		Unterschrift und Stemp	pel der Gemeinde	
ort, Datum		Unterschrift und Stemp	pel der Gemeinde	
rt, Datum		Unterschrift und Stemp	pel der Gemeinde	
Ort, Datum		Unterschrift und Stemp	pel der Gemeinde	